

Anzetteln

- die Tagung zu neuen Formaten und Methoden in der Kulturellen Bildung Vol. 2

27. - 28. Juni 2019

... und es geht weiter. Nach der ersten Tagung 2017 kommt nun die zweite Veranstaltung zu neuen Formaten und Methoden, denn jede_r Kulturvermittler_in ist im Grunde permanent auf der Suche nach neuen Vermittlungsformen, nach neuen Methoden und Formaten, vorzugsweise solchen, die die Teilhabe des Publikums oder Tagungs- und Seminarteilnehmer_innen herausfordert und fördert.

Wer öfter mal auf Tagungen oder auf Fortbildungen unterwegs ist, der beginnt sich zu langweilen, wenn schon wieder Worldcafé im Programm steht. Wir möchten eine Bühne bieten für neue partizipative Methoden, Ansätze, Ideen in der Kunst- und Kulturvermittlung. Dabei denken wir sowohl an große Formate, Formate für öffentliche Abende, aber auch kleine künstlerische Interventionsmethoden, Warming-Ups, Präsentationsmethoden wie neue Veranstaltungsformate überhaupt - eine ganze Bandbreite neuer Ideen also.

Wir stellen einige bereits von uns entdeckte, entwickelte und ausprobierte Methoden vor und laden die Teilnehmer_innen dazu ein, ihre Methoden auf der Fachtagung zu präsentieren.

Leitung

Andrea Ehlert, Dorit Klüver, Susanne Müller-Jantsch



Anzetteln

- die Tagung zu neuen Formaten und
Methoden in der Kulturellen Bildung Vol. 2

27. - 28. Juni 2019

Donnerstag, 27. Juni 2019

12.00 - Anreise
12.45 Uhr

13.00 Uhr Begrüßung

Andrea Ehlert, ba • Wolfenbüttel
Dorit Klüver, LAG Soziokultur Niedersachsen
Susanne Müller-Jantsch, Kulturzentrum Pavillon

13.01 Uhr Warming-Up Methoden (ohne doof) - Vol. I. Neue Formate und Methoden aus dem Labor
von Frank Oberhäußer, Turbo Pascal, Berlin

14.16 Uhr Beteiligungs-Formate | Beteiligungsprozesse - analog und digital

Preiswürdig gespielt: Pavillon Prison Break
Marcus Munzlinger, Kulturzentrum Pavillon

3 x analog, 1 x digital: Wie organisiere und erreiche ich Beteiligung?

Das Beispiel Prädikow

Johanna Götz, Axel Watzke, studiovorort,
Prädikow (Brandenburg) und Berlin

Analoges Entkommen aus der ba •
Dr. Birte Werner, ba • Wolfenbüttel

16.41 Uhr Kaffeepause

17.10 Uhr Flüsterkongress

Moritz Kotzerke, Essen

Der Flüsterkongress ist der Versuch, praktisch und transdisziplinär daran zu forschen, wie kollektive Sprechhandlungen Beziehungen gestalten und ob durch kollektives Flüstern »andere Räume« entstehen.

17.40 Uhr HUNGER

Andrea Ehlert, Dorit Klüver, Susanne Müller-Jantsch

19.00 Uhr Essen mit Format

Freitag, 28. Juni 2019

9.00 Uhr Warming-Up Methoden (ohne doof) - Vol. 2
Frank Oberhäußer, Turbo Pascal, Berlin

10.00 Uhr Ideen, Konzepte, Pläne machen und zeigen Tools und Taten

Kette bilden! Tolle Kopfgeburten zeigen!

Johanna Götz, Axel Watzke, studiovorort,
Prädikow (Brandenburg) und Berlin

Eine Keynote über Keynotes

Hannes Buchholz, Hafven, Maker Space, Hannover

11.30 Uhr Design Thinking - Was ist das und wie geht es?

Viva Brunnert, StartRaum Göttingen
Die sechs Prozessschritte werden vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen und einer kleinen spielerischen Übung Lust auf eine Vertiefung in die Materie gemacht. Neue Ideen und innovative Lösungen dank eines emphatischen Blicks auf die Bedürfnisse der Nutzer – das macht diese Methode aus.

12.30 Uhr Abstimmungsformate aus dem Labor von Axel Watzke und Johanna Götz, studiovorort, Prädikow (Brandenburg) und Berlin

13.30 Uhr Abschied

Andrea Ehlert, Dorit Klüver,
Susanne Müller-Jantsch

13.31 Uhr Abreisehappen

14.16 Uhr Ende der Tagung



Dokumentation der Tagung »Anzetteln« Juni 2017:

https://www.bundesakademie.de/programm/___dokumentationen/anzetteln

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel wird institutionell gefördert durch das Land Niedersachsen (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur).

Anzetteln

- die Tagung zu neuen Formaten und
Methoden in der Kulturellen Bildung Vol. 2

27. - 28. Juni 2019

Das Team

Andrea Ehlert



ba, studierte Germanistik, Politikwissenschaft, Philosophie; mehrere Jahre in der Forschung, 1992 bis 2014 Referentin Öffentlichkeitsarbeit + Koordination; 2006 bis 2013 Leiterin Bereich Präsentation, Management, Organisation; seit 2013 Programmleiterin Kulturmanagement, -politik, -wissenschaft und Programmbereichsleiterin.

Dorit Klüver



hat in Hildesheim Kulturpädagogik studiert, zwei Kulturvereine mitgegründet und für sie haupt- und ehrenamtlich gearbeitet. Seit 2000 arbeitet sie für die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur (LAGS) in Hannover. Sie entwickelt Tagungen und Fortbildungen, vernetzt die Geschäftsführer der soziokulturellen Zentren und die Kulturschaffenden in ländlichen Räumen, entwickelt Projekte,

konzipiert Ausstellungen – zuletzt eine mit dem Titel »Feldkulturerbe. Soziokultur auf dem Land«. Zurzeit entwirft sie ein Forschungsvorhaben zur Zukunftsfähigkeit der Soziokultur gemeinsam mit anderen Landesverbänden, außerdem ist sie zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der LAGS.

Susanne Müller-Jantsch



studierte Kulturpädagogik mit den Schwerpunkten Literatur/Medien, Bildende Kunst und Erwachsenenbildung an der Universität Hildesheim. Seit 1989 in verschiedenen Kulturinstitutionen tätig, seit 1996 Programmplanerin und seit 2011 Geschäftsführerin im Kulturzentrum Pavillon, Hannover.

Frank Oberhäußer



ist Gründungsmitglied des Theaterkollektivs Turbo Pascal und momentan am Institut für Performative Künste und Bildung der HBK Braunschweig mit der Verwaltung der Professur Kunst in Aktion beauftragt. Er studierte

Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim und arbeitet seit 2008 als Performer bei Turbo Pascal und als Theaterregisseur, unter anderem an den Sophiensälen, am HAU – Hebbel am Ufer, am Heimathafen Neukölln, am Deutschen Theater Berlin, am Theater an der Parkaue sowie am Theater Freiburg. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen Theaterformate, die das Publikum in besonderer Weise thematisieren oder miteinander verbinden und die das Theater als Versammlungsort (um-) nutzen, sowie Rechercheprojekte und Stückentwicklungen mit nicht-professionellen Darsteller_innen.

Johanna Götz



Prozessberatung und -gestaltung, Servicedesign, Visualisierung. Nach dem Diplom in Kulturwissenschaften und einer Weiterbildung in Organisationsentwicklung ist Johanna heute im Feld Verwaltungsinnovation tätig, arbeitet mit dem Netzwerk studiovorort am ländlichen Raum von Morgen, entwickelt Workshops, zeichnet und bringt (gut und gerne)

Ordnung in anderer Leute Konzepten. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

www.johannagoetz.com

www.studiovorort.de

Anzetteln

- die Tagung zu neuen Formaten und
Methoden in der Kulturellen Bildung Vol. 2

27. - 28. Juni 2019

Axel Watzke



*1975, studierte Kommunikationsdesign an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Er war Meisterschüler von Prof. Alex Jordan. 2005 gründete er zusammen mit Christian Lagé und Steffen Schuhmann anschlaege.de, eine Kreativagentur, die sich der Gestaltung von Kultur- und Kommunikationskommunikation verschrieben hat. Ebenfalls 2005 gründete er mit dem Heikonauten einen der ersten Co-Working-Spaces Berlins. Mit 40 Macher*innen aus der Kreativ- und Digitalwirtschaft zieht er gerade nach Brandenburg, um in Prädikow (MOL) ein Modellprojekt eines Digitalen Dorfes zu entwickeln und dort zu leben und zu arbeiten.

Er arbeitet mit vier Mitstreiter*innen unter dem Label studiovorort.de an (digitalen) Zukünften jenseits der Metropolen und begleitet Digitalisierungsprozesse.

www.anschlaege.de
www.studiovorort.de

Birte Werner



Dr. phil., Magisterstudium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen und der Università degli Studi di Perugia. Arbeitete als Dramaturgin an Stadttheatern, unterrichtete an Universitäten in Berlin, Konstanz, Hildesheim und Hannover und ist seit 2012 Programmleiterin Darstellende Künste der Bundesakademie.

Moritz Kotzerke



*1988, studierte Kommunikationsdesign in Düsseldorf und transdisziplinäre Gestaltung im Heterotopia Graduierten Programm der FUDK, Essen. Interessiert sich für alternative Formen kollektiver Versammlung und initiierte dieses Jahr im Hamburger Fundus Theater einen Flüsterkongress. Im Rahmen der Flüsterforschung entwickelte er das Vortragsverfahren »unvoiced lectures« als einen Versuch,

Vortragssituationen zu demokratisieren und solidarische Handlungsräume zu eröffnen.

Hannes Buchholz



34, aus Hannover. Artdirector mit +12 Jahren Erfahrung. Dozent. Mitbegründer und Community-Manager vom »Hafven« (Coworking- und Maker-Space in Hannover).

Studium an der Fachhochschule Hannover, Studienrichtung Visuelle Kommunikation mit Abschluss Master of Arts 2010. Es folgen Jobs in der Agentur Kochstrasse™ als Designer, Artdirector und zuletzt Teamleiter der Kreation. Seit 2015 freiberuflich selbstständig tätig und Geschäftsführer der »Edelstall GmbH« (Coworking Space). Seit 2016 tätig als Dozent für Marketing- und Vertriebswirtschaft an der HSW in Hameln. Im Hafven heute aktiv als Community Manager mit Schwerpunkten Konzeption und Durchführung von Inhalt und Programm für die über 1.300 Mitglieder starke Community. Parallel dazu bis heute freiberufliche Tätigkeit als Artdirector und Konzipierer für unterschiedlichste Kunden und Projekte.

www.hafven.de
www.hannesgrafik.de

Viva Brunnert



ist selbstständige Innovationsberaterin, Moderatorin und Design Thinking Coach. Nach zehn Jahren in Berlin zog sie mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern nach Göttingen. Als Mitgründerin des StartRaum Göttingen bietet sie seit Anfang 2018 Freelancern und Startups aus der Kreativwirtschaft Co-Working-Plätze und einen Raum für Veranstaltungen und Workshops an. Ihr Lieblingsthema: Neue Formen

der Zusammenarbeit. Viva Brunnert ist Kulturwissenschaftlerin und Absolventin der School of Design Thinking am Potsdamer Hasso-Plattner-Institut.

www.startraum-goettingen.de

Anzetteln

- die Tagung zu neuen Formaten und
Methoden in der Kulturellen Bildung Vol. 2

Teilnahmebedingungen und Hinweise

Kostenbeitrag 158,50 Euro einschließlich Abend- und Mittagessen sowie Pausenverpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück. | Ein reduzierter Kostenbeitrag bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich.

Übernachtung Schünemanns Mühle, das Gästehaus der Bundesakademie, ist bereits ausgebucht. Sie können beispielsweise im Jugendgästehaus Wolfenbüttel, dem Parkhotel Altes Kaffeehaus und dem Landhaus Dürkop Zimmer selbst buchen:

Jugendgästehaus Wolfenbüttel, Am Seeligerpark 1, 38304 Wolfenbüttel, Tel. 05331 – 7309950,
Mail jugendgaestehaus@wolfenbuettel.de

Parkhotel Altes Kaffeehaus, Harztorwall 18, 38300 Wolfenbüttel, Tel. 05331 – 888-0, Mail info@parkhotel-wolfenbuettel.de

Landhaus Dürkop, Alter Weg 47, 38302 Wolfenbüttel, Tel. 05331 – 70 53, Mail info@landhaus-duerkop.de

Weitere Unterkünfte finden Sie auf: www.wolfenbuettel-tourismus.de

Anmeldung Bitte nur schriftlich per Mail oder Internet baldmöglichst unter Angabe der Tagungsnummer ku-3 an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Tagungsbüro | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel. | Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

Absage Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 13. Juni 2019, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 27. Juni 2019 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Tagungsbüro Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

Pressereferat Ulrike Schelling | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412, 0176 – 42086116 | Mail: ulrike.schelling@bundesakademie.de

Mail zentral: post@bundesakademie.de

Fax zentral: 05331 – 808 – 413

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Veranstaltung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Adresse Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455 | Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458.

Eine Tagung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel
in Kooperation mit der LAG Soziokultur Niedersachsen und dem Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Leitung

Andrea Ehlert, Programmleiterin Kulturmanagement, -wissenschaft, -politik der ba •
Dorit Klüver, Geschäftsführung, Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit, LAG Soziokultur Niedersachsen
Susanne Müller-Jantsch, Geschäftsführerin Kulturzentrum Pavillon Hannover

www.bundesakademie.de

www.soziokultur-niedersachsen.de

www.pavillon-hannover.de

